

# Flandern und Brabant - Habsburg an der Nordsee



**Donnerstag, 12. April 2012 - Mittwoch, 18. April 2012**



*„Du glückliches Österreich heirate“ war einst das Motto des Hauses Habsburg. Unter dieser Ägide stand auch 1477 die Hochzeit des späteren Kaiser Maximilian mit der begehrtesten Erbin Europas, Maria von Burgund. Mit dem frühen Tod ihres Vaters ging das unermesslich reiche Land, das sich über die heutigen Beneluxstaaten, Burgund und Elsass erstreckte, in den Besitz der Casa de Austria über. Damit erstreckte sich ihr Reich von der Adria bis an die Nordsee, eine Generation später von den Karpaten bis zu den Rocky Mountains, von der kalifornischen Küste bis zu den Philippinen. Die Städte Flanderns und Brabants blühten auf und bilden bis heute eine der eindrucksvollsten Kulturlandschaften nördlich der Alpen, deren Ausstrahlung nicht zuletzt bis nach Wien reicht. Wehrhafte Stadtburgen und prächtige Rathäuser, reichverzierte Patrizierpalais, monumentale Kirchen und die erlesensten Kunstschatze der Welt legen beredtes Zeugnis von der Präsenz Österreichs ab.*



## LEISTUNGEN:

- Flug Wien-Brüssel-Wien
- 6 Übernachtungen in sehr guten Hotels in Brüssel
- Halbpension
- Besichtigungen und Führungen lt. Programm
- Illustrierter Vortrag in Wien: Die Niederlande unter Habsburg
- Reiseleitung ab Wien mit Dr. Brigitte Timmermann
- Reiseunterlagen
- Eintritte, Grachtenfahrten, Vortrag, Bustransfer, Steuern

## PREISE:

- Preis: € 1.585,-\* pro Person
- EZ Zuschlag: € 180,-
- Anmeldung bis: 31.12.2011
- Mindestteilnehmerzahl 20 Pers.

\* Preis- und Programmänderungen vorbehalten

## REISEROUTE:



## Donnerstag, 12. April 2012

**Brüssel** besticht durch seine Internationalität, aber auch durch einen historischen Stadtkern, dessen großer Marktplatz mit seinen prachtvollen Gebäuden zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Große morgendliche Stadtrundfahrt, die u.a. das königliche Schloss und die Organisationen der Europäischen Union sowie das Atomium und das von Josef Hoffmann geplante Palais Stoclet einschließt. Ausgehend vom Grand Place mit seinem imposanten Rathaus und den alten Gildenhäusern erkunden wir am Nachmittag die zahlreichen Renaissance-, Barock- und Jugendstilgebäude der Altstadt, die alle Architekturliebhaber zum Schwärmen bringen werden. Übernachtung in Brüssel

## Freitag, 13. April 2012

Auch der zweite Tag ist **Brüssel** gewidmet. Am Vormittag besuchen wir das *Königliche Museum der Schönen Künste*, anschließend das *Planète Chocolat*. Nach einer Präsentation über die Herstellung der berühmten belgischen Pralinen können wir die süßen Köstlichkeiten auch verkosten. Der Nachmittag

steht zur freien Verfügung und bietet die Möglichkeit für weitere Besichtigungen, z.B. der *Kathedrale Saint-Michel* oder der *Galeries Royales*, die zu den schönsten glasüberdachten historischen Galerien der Welt zählen.

## Samstag, 14. April 2012

Tagesausflug in das faszinierende **Antwerpen**, Weltzentrum des Diamantenhandels und zweitgrößter Hafen Europas. Die pulsierende Metropole an der Schelde, einst eine der größten Städte Europas, zählt zu den aufregendsten Kunstzentren Europas. Antwerpens berühmtester Sohn ist der Malerfürst Peter Paul Rubens. Sein reich ausgestattetes Geburtshaus und die gewaltige gotische Liebfrauenkirche mit seinen berühmten Gemälden sind nur zwei der faszinierendsten Stationen auf unserem Rundgang. Auf dem *Grote Markt* sehen wir den berühmten Brabo-Brunnen, das Rathaus im Stil der flämischen Renaissance und die barocken Zunfthäuser mit ihren vergoldeten Statuen. Die Burg Steen darf nicht fehlen. Im Anschluss an den Stadtrundgang besichtigen wir noch eine Diamantenschleiferei.



### Sonntag, 15. April 2012

Tagesausflug in die Universitätsstadt **Leuven**, die Hauptstadt von Flämisch-Brabant. Einzigartig ist das Rathaus von Leuven, es ist einer der eindrucksvollsten Profanbauten Europas. Anschließend fahren wir in das Tuchzentrum **Mechelen** östlich von Brüssel. Wir besichtigen die Peterskirche, ein Hauptwerk der brabantischen Gotik, den größten noch bestehenden *Beginenhof* Flanderns und die Universität, die zu den bedeutendsten Europas zählt. Unter der Statthalterin Margarete von Österreich, der Tante und Erzieherin Kaiser Karls V., war Mechelen Hauptstadt der Niederlande und erlebte ihre Blütezeit. Das Standbild der Erzherzogin schaut auf die jahrhundertalten Gebäude um den Marktplatz: die gotische St. Rombouts Kathedrale, das historische Rathaus und den unvollendeten Stadtturm (Belfried), Symbol der bürgerlichen Macht. Bemerkenswert ist die Dichte von mehr als 300 denkmalgeschützten Gebäuden, darunter acht Kirchen und drei UNESCO Weltkulturerbe auf weniger als drei Quadratkilometern. Nach dem Abfall der Sieben Vereinigten Provinzen, den heutigen Niederlanden, wurde die Stadt zum Sitz des höchsten Gerichtshofs der gesamten Habsburgischen Niederlande bestimmt. 1572 richtete hier der berühmt-berüchtigte Herzog von Alba eine seiner grausamsten Schlächtereien an.

### Montag, 16. April 2012

Der heutige Tag ist der Hansestadt **Brügge**, einer der malerischsten Städte Europas und Wiege der flämischen Kunst, gewidmet. In der europäischen Kulturhauptstadt

des Jahres 2002 scheint die Zeit im Mittelalter stehen geblieben zu sein. Wir genießen die historische Stadtlandschaft bei einer romantischen Grachtenrundfahrt durch das „*Venedig des Nordens*“. Auf unserem geführten Stadtrundgang wandeln wir dann durch holprige Gassen und verschwiegene Hinterhöfe, sehen im Detail den Beginenhof, die Liebfrauenkirche mit Michelangelos „*Brügger Madonna*“, das Alte St. Janspital und den Fischmarkt. Das ganze Jahr über duftet Brügge nach Schokolade, und die unzähligen einfallsreichen Chocolatiers zaubern kiloweise herrliche Pralinen, die bekannten *Brugse Zwaantjes* (Brügger Schwänchen). Der freie Nachmittag bietet die Möglichkeit, das Schokolademuseum, eine Spitzenklöppelei oder eine typisch belgische Brauerei zu besuchen.

### Dienstag, 17. April 2012

Tagesfahrt nach **Gent**, der Stadt am Delta der Flüsse Schelde und Leie. Die einstige Residenzstadt der Grafen von Flandern und Geburtsstadt von Kaiser Karl V. ist ein grandioses Freilichtmuseum historischer Baustile und wird als das „*Manhattan des Mittelalters*“ titulierte. Eine kurze Bootsfahrt durch die Grachten gibt uns einen ersten Überblick über die Stadt mit ihrer mächtigen Wasserfestung und den glanzvollen Kirchen. Den Höhepunkt des Tages bildet aber die Besichtigung des weltberühmten *Genter Altars* der Gebrüder van Eyck in der St. Bavo Kathedrale. Passend zum Thema unserer Kunst- und Kulturreise genießen wir ein letztes gemeinsames Abendessen in einem typischen Altstadtrestaurant. Übernachtung in Brügge

### Mittwoch, 18. April 2012

Bei einer Reise nach Flandern darf ein **Abstecher zur flämischen Küste** nicht fehlen. Sie war einst Zugang Österreichs zu den sieben Weltmeeren. Der Erfolg der holländischen, britischen und französischen Ostindien-Kompanien ließ auch bei den Kaufleuten und Schiffsbesitzern der Österreichischen Niederlande den Wunsch aufkommen, direkte Handelsbeziehungen mit dem Fernen Osten aufzunehmen. Von **Ostende**, dem ältesten Küstenort Flanderns, segelten ihre Schiffe Richtung Indien und China. Die flämische Küste ist auch für ihre breiten, langen Sandstrände und die immer schon eleganten Kurorte bekannt, die betuchte europäische Touristen und gekrönte Häupter angezogen haben. Über das urige **Polderdorf Lissewege**, das mit seinem lebenswürdigen kleinen Kanal und seinen weißen Häusern ein perfektes Beispiel für ein flämisches Dorf einer längst vergangenen Zeit ist, besuchen wir den romantischen Marktflecken **Damme**, bis zu seiner Versandung Vorhafen von Brügge und „Geburtsstadt“ Till Eulenspiegels. Juli 1468 heirateten in Damme der Herzog Karl der Kühne und Margareta von York, die Schwiegereltern Kaiser Maximilians, womit sich der Kreis unserer Rundreise durch die ehemals Österreichischen Niederlande auf den Spuren des Hauses Habsburg harmonisch schließt. Rückfahrt zum Flughafen von Brüssel.